

## **Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 23/004/2018**

**Bauausschuss am 26.02.2018**

<b>Zu Punkt 6: Interkommunales Projekt Campus Sandheide</b>
---

Frau Haase erläutert ergänzend zur Vorlage, dass es sich bei dem vorgestellten Projekt um eine Ideenskizze handelt. Das Grundstück in der Sandheide ist das einzig passende Grundstück für die Umsetzung des Projekts.

Herr Madeia erfragt, welche Untersuchungen konkret durch die Machbarkeitsstudie angestellt werden sollen.

Frau Haase erläutert, dass die Verwaltung vom Kreistag den Auftrag erhalten hat, die räumlichen Rahmenbedingungen für einen langfristigen Fortbestand der Förderzentren zu schaffen. Der bauliche Zustand der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule ist marode und zieht Klagen von Eltern, Schülern und Lehrern nach sich. Sie ergänzt, dass die meisten Schüler ihren Wohnsitz im Ortsteil Hochdahl/Sandheide haben und derzeit lange Transportwege zur Schule auf sich nehmen müssen.

Ein von der Stadt Erkrath beauftragter Schulplaner werde die Bedarfe der städtischen Schulen abfragen. Die Machbarkeitsstudie soll unter anderem feststellen, ob das Gelände für einen Schulcampus geeignet ist und ob Synergien aber auch getrennte Bereiche, wo nötig, möglich sind.

Herr Madeia zeigt auf, dass es sich bei den Planungen möglicherweise um den Start eines Großbauvorhabens handelt und daher neue Beratungen in den Fraktionen erfolgen sollten.

Herr Reeh betont erneut, dass mit dem Beschluss eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, zunächst die Flächen und Bedarfe geprüft werden. Das Datum des möglichen Baubeginns wäre noch zu prüfen.

Die Ausschussmitglieder sind sich einig, dass die Vorlage erneut in den Fraktionen beraten werden soll und verweisen den Tagesordnungspunkt daher ohne Beschlussempfehlung in die Sitzung des Kreisausschusses am 08.03.2018.